

**RS OGH 1970/9/1 4Ob337/70,
7Ob90/74, 4Ob389/77, 3Ob596/79,
4Ob23/83, 4Ob102/87**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1970

Norm

ABGB §1330 Abs2 BI

EO §7 BdIIIA

EO §7 BdIIIB

ZPO §226 B12

Rechtssatz

Bei Unterlassungsansprüchen, die Verbote von Behauptungen zum Gegenstand haben, gäbe unter Umständen eine zu enge Fassung des Verbotes dem Gegner die Möglichkeit, sich durch geringfügige Änderungen der verbotenen Äußerung dem Verbot zu entziehen. Eine gewisse allgemeine Fassung des Begehrens in Verbindung mit Einzelverboten ist daher zulässig und zweckmäßig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 337/70
Entscheidungstext OGH 01.09.1970 4 Ob 337/70
ÖBl 1970,148
- 7 Ob 90/74
Entscheidungstext OGH 30.05.1974 7 Ob 90/74
Beisatz: Nordumfahrung von Igls (T1) = JBl 1974,527 = ÖBl 1975,86(kritisch Schönherr ÖBl 1975,77)
- 4 Ob 389/77
Entscheidungstext OGH 27.09.1977 4 Ob 389/77
- 3 Ob 596/79
Entscheidungstext OGH 30.07.1980 3 Ob 596/79
GesRZ 1981,106
- 4 Ob 23/83
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 4 Ob 23/83
Auch; ÖBl 1983,142
- 4 Ob 102/87
Entscheidungstext OGH 23.02.1988 4 Ob 102/87
Auch; ÖBl 1989,14 = SZ 61/41

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0000779

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.12.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at